

## WebdesignerIn

Im BIS anzeigen



### Haupttätigkeiten

Webdesignerinnen und Webdesigner planen und gestalten das Aussehen, den Aufbau und die Benutzerführung unterschiedlichster Medien- und IT-Produkte im Internet. Dazu zählen z. B. Firmen-Websites, Portale von Online-Diensten, z. B. Suchmaschinen, Soziale Netzwerke, Online-Shops oder Foren. Dabei sind sie für die Oberflächengestaltung und die Umsetzung des Corporate Designs verantwortlich und verwenden je nach der speziellen Aufgabenstellung Text-, Ton-, Bild-, Video- und Steuerungselemente, z. B. Buttons. Sie halten Absprache mit den Kundinnen und Kunden und versuchen den besten Kompromiss zwischen deren Wünschen, den Ansprüchen der Nutzerinnen und Nutzer und der technischen Umsetzbarkeit zu finden. Dabei arbeiten sie auch oft mit Webentwicklerinnen und Webentwicklern zusammen, die sich mit der Programmierung der Anwendungen beschäftigen, während Webdesignerinnen und Webdesigner für die benutzerfreundliche Gestaltung zuständig sind.

### Einkommen

WebdesignerInnen verdienen ab 2.320 bis 3.950 Euro brutto pro Monat.


Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 2.320 bis 2.480 Euro brutto
- Beruf mit Lehrausbildung: 2.320 bis 2.480 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.320 bis 2.480 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.320 bis 3.180 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.760 bis 3.950 Euro brutto

### Beschäftigungsmöglichkeiten

Webdesignerinnen und Webdesigner arbeiten in Werbeagenturen, Grafikstudios, Verlagen, EDV-Firmen und z. T. auch in Großunternehmen mit eigenen Werbeabteilungen. Webdesignerinnen und Webdesigner arbeiten angestellt, freiberuflich oder selbstständig. Sie können z. B. auch auf Online-Arbeitsplattformen Beschäftigung in Form von Auftragsarbeiten für Selbständige finden.

### Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **28**  zum AMS-eJob-Room

### In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Ausarbeiten von UX-Feinkonzepten
- Ausarbeiten von UX-Grobkonzepten
- Bildbearbeitung
- CSS-Layout
- Entwicklung von Apps
- Figma
- HTML
- Illustrator
- InDesign
- JavaScript
- Layouting
- Photoshop
- PHP
- Responsives Webdesign
- UI-Entwicklung
- Webdesign-Software

- Wireframes
- WordPress

## Weitere berufliche Kompetenzen

### Berufliche Basiskompetenzen

- Grafik-, Web-Design- und Bildbearbeitungssoftware-Kenntnisse
- Grafikenkenntnisse
- Multimediakenntnisse
- Webdesign

### Fachliche berufliche Kompetenzen

- Betriebssystemkenntnisse
  - Betriebssysteme (z. B. LINUX, macOS, Windows, Mobile Betriebssysteme)
- E-Commerce-Kenntnisse
  - E-Commerce-Software (z. B. Shopware)
- EDV-Anwendungskenntnisse
  - Format-Konvertierung
  - Internet-Anwendungskenntnisse (z. B. WordPress-Anwendungskenntnisse, Content-Management-Systeme-Anwendungskenntnisse)
  - Bürosoftware-Anwendungskenntnisse (z. B. Slack)
- Fremdsprachenkenntnisse
  - Englisch (z. B. Technisches Englisch)
- Grafik-, Web-Design- und Bildbearbeitungssoftware-Kenntnisse
  - Grafik-Software (z. B. Redshift 3D, OctaneRender, 3D-Computergrafik-Software, Adobe-Grafik-Software)
  - Webdesign-Software (z. B. InVision, Macromedia Dreamweaver, Adobe Animate)
- Grafikenkenntnisse
  - Bildbearbeitung
  - Grafikdesign (z. B. Werbegrafik, Layouting, Grafischer Entwurf)
  - 3D Computergrafik und -animation (z. B. 3D-Design, Entwicklung von Computeranimationen)
- Internetentwicklungs- und Administrationskenntnisse
  - Web 2.0 Technologien
  - Web 3.0 Technologien
  - Web Server (z. B. Nginx, Varnish)
  - Webprogrammierung (z. B. Web Accessibility, Webseiten-Optimierung)
  - Content-Management-Systeme (z. B. WordPress)
- IT-Projektmanagement- und Consultingkenntnisse
  - IT-Projektmanagement
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. H.-Standards)
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Richtlinien der Web Accessibility Initiative)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Simulation
- Marketingkenntnisse
  - Online-Marketing (z. B. Erstellung von Newslettern, Visual Storytelling, Webanalyse)
- Multimediakenntnisse
  - Mediendesign
  - Storyboard-Erstellung
  - Webdesign (z. B. Responsives Webdesign, UX-Design, Gestaltung von Onlineshops, Adobe XD, UX Prototyping, Erstellung von Sitemaps, Entwicklung von Informationsarchitekturen, Erstellung von User Personas, CSS-Layout, Hypertext-Erstellung, Web-Oberflächen, Flash-Grafikerstellung, Wireframes)

- Audio- und Videosoftware (z. B. Adobe After Effects)
- Content Management (z. B. Aufbereitung von Content)
- Netzwerktechnik-Kenntnisse
  - Netzwerktypen (z. B. HCI - Hyper-converged Infrastructure)
- Programmiersprachen-Kenntnisse
  - Auszeichnungssprachen (z. B. SASS/CSS, HTML)
  - Script-Sprachen (z. B. JavaScript)
  - Interpreter Programmiersprachen (z. B. PHP)
- Projektmanagement-Kenntnisse
  - Projektmanagement-Methoden (z. B. Brainstorming)
- Softwareentwicklungskenntnisse
  - Softwaredesign (z. B. OOD - Objektorientiertes Design)
  - Spezialgebiete Softwareentwicklung (z. B. Programmierung von Multimedia, Entwicklung von Webapplikationen, Frontend-Entwicklung, Schnittstellen-Design)
  - UI-Entwicklung (z. B. Balsamiq Mockups, Nutzerorientierte Gestaltung, GUI)
  - Softwarebetreuung (z. B. Betreuung von Apps)
  - Softwareplanung (z. B. Entwicklung von User Stories)
  - Qualitätsmanagement in der Softwareentwicklung (z. B. Testmethoden zur Qualitätssicherung im Softwarebereich, Softwareergonomie)
  - Softwareentwicklungstools (z. B. Apache Tomcat)

#### Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Ästhetisches Gefühl
- Design Thinking
- Genauigkeit
  - Detailorientierung
- Kreativität
- Kundenorientierung
- Teamfähigkeit
- Technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit
  - Qualitätsbewusstsein

#### Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<b>Beschreibung:</b> WebdesignerInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit, Recherche und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften, können diese einhalten und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.							

## Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	WebdesignerInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Programmiersprachen, Content-Management-Plattformen, Crowdpublishing, Digital-Asset-Management, Lernplattformen und -Apps, Streamingdienste und -technologien) selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	WebdesignerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	WebdesignerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, Kundinnen und Kunden und PartnerInnen unabhängig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	WebdesignerInnen müssen auf professionellem Niveau vielfältige digitale Inhalte, Informationen, Daten, Fotos usw. erstellen können sowie verschiedene digitale Medien zur Verbreitung dieser Informationen einsetzen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	WebdesignerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die relevanten betrieblichen Regeln, halten sie ein und ergreifen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	WebdesignerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit auch in komplexen Situationen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und Probleme selbstständig lösen können. Sie arbeiten im Team an digitalen Lösungen für berufsbezifische Fragenstellungen und Anwendungen, erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

## Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

### Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung

- Akademischer Beruf

### **Ausbildung**

#### **Autodidaktische Aneignung**

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik

#### **Lehre <sup>nQR<sup>IV</sup></sup>**

- Medienfachkraft, Schwerpunkt Webdesign (5 Schwerpunkte)

#### **BMS - Berufsbildende mittlere Schule <sup>nQR<sup>IV</sup></sup>**

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Kunst, Medien, Design

#### **BHS - Berufsbildende höhere Schule <sup>nQR<sup>V</sup></sup>**

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Kunst, Medien, Design

#### **Hochschulstudien <sup>nQR<sup>VII</sup></sup> <sup>nQR<sup>VIII</sup></sup>**

- Informatik, IT
  - Medieninformatik, Mediendesign
- Medien, Design, Kunst, Kommunikation
  - Kommunikation und Informationsdesign
  - Medien, Medientechnik und -produktion
  - Medieninformatik, Design

#### **Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge**

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Kunst, Medien, Design

### **Weiterbildung**

#### **Fachliche Weiterbildung Vertiefung**

- Barrierefreies Webdesign
- Cross Media Publishing
- Datenschutz- und Datensicherheitssysteme
- Digitale Bildbearbeitung
- Programmiersprachen
- Simulationstechnologie
- Videotechnik
- Virtual Reality


#### **Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven**

- Hochschulstudien - Medieninformatik, Mediendesign

#### **Bereichsübergreifende Weiterbildung**

- Content Marketing
- Englisch
- IT-Projektmanagement
- Urheberrecht

#### **Weiterbildungsveranstalter**

- designaustria 
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Meisterschulen

- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Kunst, Medien, Design
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

### **Deutschkenntnisse nach GERS**

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Wie in allen Design-Bereichen spielt Sprache in diesem Beruf eine große Rolle. Bei der Entwicklung von Konzepten, in der Kommunikation mit den Auftraggeberinnen und Auftraggebern, aber auch bei der Zusammenarbeit im Team muss zuverlässig mündlich und schriftliche kommuniziert werden. In der Regel werden daher sehr gute Deutschkenntnisse erwartet. In Ausnahmefällen reichen auch geringere Deutschkenntnisse aus, da in IT- und Multimedia-Projekten die Arbeitssprache zunehmend Englisch ist.

### **Weitere Berufsinfos**

#### **Arbeitsumfeld**

- Arbeit am Bildschirm

#### **Berufsspezialisierungen**

\*Media expert specialising in design

Internet-AnwendungsdesignerIn

Internet-DesignerIn

Internet-ProducerIn

MediendesignerIn

MediengestalterIn im Bereich Design

Mobile Developer (m/w)

Multimedia-DesignerIn

Multimedia-GestalterIn

Multimedia-ProducerIn

Multimedia-VisualisiererIn

Online Shop-DesignerIn

Screen-DesignerIn

Visual Content DesignerIn

VisuelleR MediengestalterIn

Web-GestalterIn

Web-ProducerIn

Website-EntwicklerIn

Multimedia-ConcepterIn

Web-KonzeptionistIn

Web Conceptor (m/w)

Internet-AutorIn

Medienfachkraft (m/w) - Webdesign

Web-AutorIn für Multimediadesign

Web-PublisherIn

Web Operations Engineer (m/w)

MedienprojektplanerIn

Multimedia-DeveloperIn

Usability Engineer (m/w)

User Experience-DesignerIn

User Interface-DesignerIn

User Interface Design-SpezialistIn

UX/UI-DesignerIn

EntwicklungsingenieurIn für User Interface Design

Human Machine Interface-SpezialistIn

IngenieurIn für User Interface Design

Online Communication-DesignerIn

Software-ErgonomIn

SpezialistIn im Bereich Mensch Maschine Kommunikation

Sprach-UX-DesignerIn

Usability-IngenieurIn

Motion-DesignerIn

Motion-DesignerIn für Digital Signage

VR-Engineer (m/w)

VR-IngenieurIn

### **Verwandte Berufe**

- Art Director (m/w)
- GrafikerIn
- InformatikerIn
- MedientechnikerIn
- Social-Media-ManagerIn
- WebentwicklerIn

### **Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen**

Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT

- Softwaretechnik, Programmierung



### **Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk**

- Grafik, Design
- **Printmedien, Neue Medien**

### **Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**


- 647843 Usability Engineer
- 680608 Web-Designer/in
- 680614 Mediengestalter/in
- 680615 Multimedia-Designer/in
- 680616 Multimedia-Konzepter/in (Story-Boarder/in)
- 680618 User Interface-Designer/in
- 680623 Medienfachkraft (m./w.) - Webdesign
- 680683 Medienfachkraft (m./w.) - Webdesign
- 871107 Multimedia-Gestalter/in (Regie/Produktion/Beratung)

### **Informationen im Berufslexikon**

-  AnimationsdesignerIn (Schule)
-  Computer-AnimationsdesignerIn (Uni/FH/PH)

-  Game DesignerIn (Uni/FH/PH)
-  Game-DesignerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
-  Game-DesignerIn (Schule)
-  KonzepterIn (Schule)
-  Medienfachkraft - Schwerpunkt Video- und Audiogestaltung (Lehre)
-  Medienfachkraft - Schwerpunkt Webdesign (Lehre)
-  Multimedia-DesignerIn (Schule)
-  Multimedia-KonzepterIn (Schule)
-  Multimedia-ProducerIn (Schule)
-  Usability Engineer (m/w) (Uni/FH/PH)
-  UX/UI-DesignerIn (Schule)
-  UX/UI-DesignerIn (Uni/FH/PH)
-  VisuelleR MediengestalterIn (Schule)
-  WebdesignerIn (Schule)
-  WebdesignerIn (Uni/FH/PH)

#### **Informationen im Ausbildungskompass**

-  WebdesignerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 04. Dezember 2025.